

■ Brasilien: Apostel Aires trat feierlich in den Ruhestand

11.09.2013

Zürich/Fortaleza. Apostel Geraldino Aires (65) ist feierlich in den Ruhestand getreten. Im Auftrag des Stammapostels feierte der zuständige Bezirksapostel von Brasilien, Raúl Montas de Oca, den Festgottesdienst in Fortaleza, im Nordosten des südamerikanischen Landes. Knapp sieben Jahre arbeitete der Ruheständler als Apostel.

8,5 Millionen km² Landfläche kann Brasilien aufweisen – ein riesiges Land. Die Amtsträger dort müssen häufig lange und beschwerliche Reisen auf sich nehmen. Nach seinem jetzigen Ruhestand kann der Apostel auch auf viele Reisen zurückblicken. Seine erste Amtsgabe als Diakon empfing er 1992, war also 21 Jahre lang als Amtsträger der Kirche unterwegs.

Musik und Geschenke zum Abschied

Bereits am Samstag vor dem Gottesdienst hatten sich viele Gläubige eingefunden, um für ihren scheidenden Gottesmann ein Überraschungsfest auszurichten. Es gab Musikvorträge und für den Apostel etliche Geschenke. Am Abend führten jugendliche Gemeindemitglieder ein selbst inszeniertes Theaterstück über die 150-jährige Geschichte der Neuapostolischen Kirche auf.

Zum Gottesdienst am Sonntag fanden sich rund 300 Glaubensgeschwister ein. Bezirksapostel Montes de Oca schreibt dazu dem Stammapostel: „Es herrschte eine bewegende Atmosphäre. Ich habe der Gemeinde das Zirkular vorgelesen, in dem Sie die Ruhesetzung des Apostels mitteilten. Ihre Gedanken haben die Anwesenden sehr bewegt.“

Anschließend versetzte der Bezirksapostel den Apostel Aires in den Ruhestand.



Neuapostolische Kirche in Fortaleza/Brasilien



In der Sakristei: Apostel Geraldino Aires sitzt oben rechts



Blick in die Gemeinde (Fotos: INA Brasil)